



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle

V.i.S.d.P.
Der Kirchengemeinderat

Kontak-Tee



Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch, normalerweise an jedem ersten Donnerstag im Monat. Unsere nächsten Termine auf dem Kirchberg sind am **08.01.2026 (zweiter Donnerstag)** und am **05.02.2026**, jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr im Wohltorfer Pastorat (Eingang Kirchenbüro), Kirchberg 5b. Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Bärbel von Busch.

Kirchencafé



Das Kirchencafé lädt ein! Jeden **1. Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** zu Kaffee und Kuchen, Gesprächen und gemütlichem Beisammensein. Wir freuen uns auf euch!

Interkulturelles Kochen

„Vielfalt schmeckt“ – die Reise geht in die Verlängerung!

Die Termine in 2026 finden statt am Donnerstag, **15. Januar, 19. Februar, 19. März, 16. April und 21. Mai.**

Am Donnerstag, 18. Juni planen wir ein sommerliches Abschlussfest!

Kochinteressierte treffen sich um 17 Uhr im Pastorat Wohltorf, Kirchberg 5, und bereiten ein landestypisches Gericht vor – möchten Sie ihr Lieblingsgericht aus nahen oder fernen Ländern teilen, melden Sie sich gerne, wir freuen uns über weitere kulinarische und landeskundliche Highlights! Interessierte sind ab 19 Uhr herzlich eingeladen, auch nur zum Essen dazu zu kommen.

Das, was da ist, wird geteilt. Oder melden Sie sich vorher an unter 0178-7291716 oder service@vhs-hohe-elbgeest.de.

Aufgrund einer Förderung durch den Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist die Teilnahme kostenlos. Über eine Spende für eine mögliche Fortsetzung ab Herbst 2026 freuen wir uns.



DANKE!

Viele helfende Hände haben wieder dazu beigetragen, dass unsere Kirchen an den Weihnachtsfeiertagen wunderbar weihnachtlich erstrahlen. Wir sagen ganz herzlich Danke: Gregor von Bismarck für die wunderschönen Tannenbäume aus seinem Forstbestand, der Freiwilligen Feuerwehr, die sie für uns gefällt haben, dem Holzhof Aumühle und Landwirt Ahrens für den Transport in die Kirchen, dem Friedhofsteam Aumühle und der Freiwilligen Feuerwehr Wohltorf fürs Aufstellen vor Ort und all den vielen Menschen, die durch tatkräftiges Anpacken unsere kirchlichen Orte zu vielen Veranstaltungen und Gottesdiensten mit Leben und Wärme gefüllt haben!

In der Weihnachtszeit dachten viele ans Teilen. Der Korb im Eingangsbereich der Kirche stand auch zu den Weihnachtsgottesdiensten für haltbare Lebensmittel für die Tafel bereit. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!

Kontakt

Standort Wohltorf

Kirchberg 5
21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de

Pastorin

Tatjana Pfendt-Standhaft

Telefon: 0176/1979 03 91
tpfendt-standhaft@kirche-ll.de

Kirchenbüro, Sandra Ziel

Telefon: 04104/2283

kirchenbuero@
kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr

Vorsitzender des KGR

Henning von Stechow

Telefon: 0157/73712866
stechow@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst

Axel Potthoff

Telefon: 0172/4258610

Projekt Bauwagen, Jugend Wohlmuehle

Lisa Feil

lisa@jugend-wohlmuehle.de

Ev. Kita Zauberwald

Christina Müller (Ltg.)

Alter Knick 27
Telefon: 04104/2594

Ev. Kita Kirchberg

Max Alpert (Ltg.)

Kirchberg 3
Telefon: 04104/995310

Herzliche Einladung Die Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle lädt Sie herzlich ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Neujahr

1. Januar 2026, 16 Uhr

Neujahrsandacht in Aumühle
Pastorin Wiebke Rogall-Machona

Kollekte: Förderverein Kirche in Aumühle

2. Sonntag nach Weihnachten

4. Januar 2026, 10 Uhr

Gottesdienst in XXXX
Kein Gottesdienst in Aumühle u. Wohltorf

Landeskirchenweite Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
der EKD

1. Sonntag nach Epiphaniäs

11. Januar 2026, 10 Uhr

Gottesdienst in Aumühle
Pastorin Wiebke Rogall-Machona

Kirchenkreiskollekte: Elisabeth-Haseloff-Stiftung

Kontakt

Standort Aumühle

Börnseener Straße 25
21521 Aumühle
www.kirche-aumuehle.de

Pastorin

Wiebke Rogall-Machona

Telefon: 0176/1979 0212
wrogall@kirche-ll.de

Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung, Karin Ziel

Telefon: 04104/30 59
Mo 10–12 Uhr, Di 14–16 Uhr,
mittwochs geschlossen,
Do 10–12 Uhr & 14–16 Uhr,
Fr 10–12 Uhr.

kirchenbuero@kirche-aumuehle.de

friedhofsverwaltung@kirche-aumuehle.de

Vorsitzende des KGR

Beatrix Jenckel

Telefon: 04104/46 56
jenckel@kirche-aumuehle.de

Küsterin

Christa Knigge-Hartig

Telefon: 04104/975 87 81

stellvertr. Friedhofswart

Sven Schüler

Telefon: 0151/509 015 02

Vorsitzender des Friedhofs-

ausschusses Michael Oldag

oldag@kirche-wohltorf.de

Projekt Bauwagen, Jugend

Wohlmuehle, Lisa Feil

lisa@jugend-wohlmuehle.de

Ev. Krippe, KiGa Aumühle

Sabrina Simon (Ltg.)

Telefon: 04104/51 74
kindergarten@kirche-aumuehle.de

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis lädt herzlich dienstags, **13. Januar und 27. Januar** um 15 Uhr wieder zu Kaffee, Kuchen und gemütlichem Beisammensein im Gemeindesaal ein.

Gottesdienst im Augustinum

Augustinum | Seniorenresidenz Aumühle | Andachtsraum
Mühlenweg 1, 21521 Aumühle

Freitag, **9. Januar, 17 Uhr**, Prädikant Dr. Hermann Richter

Freitag, **23. Januar, 17 Uhr**, Seelsorgerin Jennifer Wrede-Sach

Freitag, **30. Januar, 10 Uhr**, Seelsorgerin Jennifer Wrede-Sach

Gottesdienst im Haus Billtal

Haus Billtal | Seniorenwohnheim in Wohltorf

Billtal 10, 21521 Wohltorf

Mittwoch, **14. Januar, 17 Uhr**, Pastor Mirko Klein



Ansverus-Communität

Die Ansverus-Communität macht Winterpause und meldet sich mit neuen Terminen im März wieder.



FÖRDERVEREIN Kirche in Aumühle

Konzertrückschau:

Das Boulanger Trio

Was für ein wunderbarer Abend! Am 4.12. gab das Boulanger Trio ein großartiges Konzert im Augustinum – organisiert vom Förderverein Kirche in Aumühle. Die drei Musikerinnen (darunter die Aumühlerin Birgit Erz) begeisterten mit großer Spielfreude und exzellentem Können das zahlreich erschienene Publikum, welches sehr aufmerksam dem Trio zuhörte und warmherzig applaudierte. Die Programm bot eine schöne und abwechslungsreiche Abfolge von barocker, romantischer und neoklassizistischer Musik und wurde mit einer hinreißenden Zugabe abgerundet: „Göttingen“, einem Chanson der französischen Sängerin Barbara, das diese 1964 während ihres Konzert-



besuches in Göttingen komponierte. Es gilt als ein wesentlicher Beitrag zur Völkerverständigung und Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Beim anschließenden Empfang, den das Augustinum großzügig gesponsert hatte, wurde noch lebhaft mit und über das hochkarätige Trio diskutiert. Der Förderverein Kirche in Aumühle e.V. freut sich sehr über den Erfolg und die damit verbundene Möglichkeit, die Kirchenmusik in Aumühle weiterhin mit Ihrer Hilfe unterstützen zu können.

Caroline Krauel für den Förderverein



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle

V.i.S.d.P.

Der Kirchengemeinderat

Unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Irma Albert

geb. Harders, 92 Jahre

Hanne Geisler

geb. Baumann, 90 Jahre



2. Sonntag nach Epiphania

18. Januar 2026, 10 Uhr

Gottesdienst in Wohltorf
Pastorin Wiebke Rogall-Machona

Samstag

24. Januar 2026, 17 Uhr

Wohnzimmerkirche zur Fusion in Wohltorf
Pastorin Wiebke Rogall-Machona
Pastorin Tatjana Pfendt-Standhaft

Kollekte: Aumühler Pfandfinder

3. Sonntag nach Epiphania

25. Januar 2026, 14 Uhr

Festgottesdienst zur Fusion in Aumühle
Pastorin Wiebke Rogall-Machona
Pastorin Tatjana Pfendt-Standhaft
Propst Philip Graffam

Kollekte: Aumühler Pfandfinder



Liebe Wohltorfer und Wohlorferinnen, liebe Aumühler und Aumühlerinnen,

vor ein paar Wochen habe ich einen alten Schlüsselbund wieder gefunden. Er lag in einer dieser berühmten „Irgendwann-sortiere-ich-dich“-Schubladen, die sich über Jahre unauffällig füllen. Der Schlüsselbund gehörte zu einer Wohnung, in der ich lange nicht mehr war. Als ich ihn in der Hand hielt, wusste ich sofort: Diese Tür gibt es nicht mehr. Der Schlüssel öffnet heute nichts – und trotzdem war er ein kleines Stück meines früheren Lebens. Ich habe ihn kurz betrachtet, mich erinnert – und ihn dann zur Seite gelegt. Nicht weggeworfen, aber bewusst abgelegt. Ein kleines inneres Nicken: Manche Türen sind abgeschlossen. Und neue warten schon – oft still, oft unauffällig, manchmal erst im Rückblick erkennbar.

Genau in dieser Bewegung befinden wir uns als Gemeinde zu Beginn des Jahres 2026. Die Fusion von Wohltorf und Aumühle ist nun offiziell vollzogen – aber die eigentliche Annäherung, das Zusammenwachsen, das „Wir“-denken hat nicht erst gestern begonnen. Schon im vergangenen Jahr ist viel passiert. Und was ich in der kurzen Zeit, die ich Sie und Euch in Wohltorf und Aumühle nun begleite, wahrnehmen konnte, ist dies: Es wurden Brücken gebaut, Begegnungen gesucht, erste gemeinsame Erfahrungen gesammelt. Vertrauen durfte wachsen – behutsam, aber spürbar. Es wurde gerungen und auch gezittert. Manche waren skeptisch. Viele haben einander neu kennengelernt, Ideen geteilt, Verantwortung aufgenommen, einander zugehört.

Kurz: Die neue Gemeinde ist nicht plötzlich entstanden. Sie hat längst begonnen – mitten im gelebten Miteinander, mit all seinen Höhen und Tiefen. Darum fühlt sich dieser Schritt jetzt vielleicht nicht wie ein Sprung ins Unbekannte an, sondern eher wie das bewusste Betreten eines Weges, den Sie, den ihr schon eine ganze Weile geht.

Und trotzdem bleibt es ein großer Schritt, ein mutiger Schritt – und für manche auch ein Schritt mit gemischten Gefühlen. Denn jeder Wandel berührt etwas in uns: Freude über neue Möglichkeiten, aber auch Abschied von Gewohntem. Beides ist legitim. Beides darf da sein.

Die Jahreslosung spricht direkt in solche Übergänge hinein:

„Siehe, ich mache alles neu!“

Dieser Satz ist kein leichtes Versprechen, kein „Alles wird gut“ im Schnellformat. Er lädt vielmehr ein, den Blick zu heben: Dahin, wo Zukunft entsteht. Dahin, wo Veränderung nicht Bedrohung, sondern Entwicklung bedeutet. „Neu“ meint hier nicht, dass das Alte vergessen wäre – sondern dass etwas Weiteres möglich wird. Denn hier entsteht etwas Lebendiges – ein Prozess, der Zeit braucht. Zwei Traditionen, zwei Prägungen, zwei vertraute Welten nähern sich an und entdecken, was sie gemeinsam tragen können. Dafür braucht es Mut:

Mut, Gewohnheiten zu öffnen. Mut, zuzuhören. Mut, das Eigene

Kirchengemeinden Wohltorf und Aumühle

Wir fusionieren.
Und das wollen wir feiern.



Sa, 24.01.26 • 17 Uhr
Wohnzimmerkirche in
Wohltorf, anschließend
gemütlicher Ausklang

So, 25.01.26 • 14 Uhr
Festgottesdienst in
Aumühle, danach Feier im
Gemeindehaus

einzubringen, ohne es zum Maßstab für alle zu machen. Mut, Neues auszuprobieren, auch wenn man sich noch nicht sicher fühlt. Mut heißt nicht, keine Unsicherheit zu haben. Mut heißt: trotzdem Schritt für Schritt weiterzugehen.

Und Schritt für Schritt beginnt auch eben dieses verheißene „Neue“; in Gesprächen nach dem Gottesdienst, in einem ersten gemeinsamen Projekt, in einer offenen Frage, in der Bereitschaft, das „Wir“ ein bisschen weiter zu denken.

Ich bin mir sicher: 2026 wird ein solches Jahr. Ein Jahr, in dem Sie, in dem Ihr entdeckt, welche Schätze aus beiden Gemeinden in der gemeinsamen Zukunft aufgehen. Ein Jahr, in dem Sie sich Gelegenheiten schenken, sich weiter kennenzulernen – und Raum geben, damit etwas großes Ganzes neu wachsen kann.

Vielleicht nehmen wir uns dafür ein kleines inneres Bild mit: Einen Schlüssel, der einst andere Türen geöffnet hat – und zugleich Hände, die bereit sind für neue Türen.

Die Jahreslosung erinnert uns daran, dass Veränderung nicht nur Abschied bedeutet, sondern vor allem Möglichkeit.

„Siehe, ich mache alles neu!“

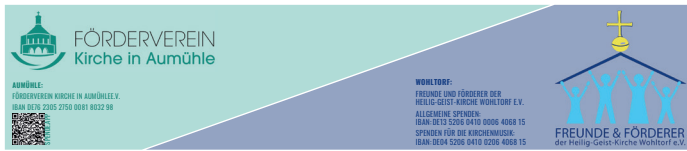
In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein Jahr voller Mut, guter Begegnungen und einer hoffnungsvollen Neugier auf das, was entsteht!

Ihre und Eure Pastorin

Tatjana Pfendt-Standhaft

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat Wohltorf-Aumühle tagt das erste Mal am **7. Januar 2026, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Aumühle**. Sollten Sie Anfragen haben oder Anregungen einbringen wollen, wenden Sie sich bitte unter kirchenbuero@kirche-wohltorf.de oder kirchenbuero@kirche-aumuehle.de an unsere Kirchenbüros.



Die Fusion der Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf wird von den beiden Fördervereinen durchaus begrüßt und für richtig gehalten. Die Vorstandsmitglieder des „Förderverein Kirche in Aumühle e.V.“ und der „Freunde & Förderer der Heilig-Geist-Kirche Wohltorf e.V.“ haben sich bereits im Herbst getroffen und über die weiteren Aktivitäten gesprochen. Gemeinsam wird bereits jetzt die Kirchenmusik unter der Leitung von Andrea Wiese gefördert. Jeweils gesondert laufen die Projekte „Licht in der Kirche“ und „Sanierung der Feldsteinmauer zur Sicherung der Kirche“ in Wohltorf sowie „Wegbeleuchtung“ und „Erneuerung des Weges zur Kirche“ in Aumühle, denn hierfür sind bereits gesondert Gelder eingeworben worden. Die Zusammenarbeit hat bereits mit einem gemeinsamen Stand im „Kirchenzelt“ auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt ihren Ausdruck gefunden, verbunden mit einem gemeinsamen Plakat und Handzetteln, die für beide Fördervereine und deren Projekte werben. Sie sollen zukünftig in der fusionierten Gemeinde verwendet werden. Wann auch die Fördervereine zu einer Einheit verschmelzen, ist noch nicht entschieden, aber sinnvoll erscheint das auf die Dauer schon.

Wir wünschen der neuen Gemeinde alles Gute für den gemeinsamen Weg!

Förderverein Kirche
in Aumühle e.V.

Freunde & Förderer der
Heilig-Geist-Kirche Wohltorf e.V.

Dr. Johann Wagner Michael Oldag

Liebe Aumühler:innen, liebe Wohltorfer:innen,

FUSION. Ein großes Wort. Es bedeutet für mich zunächst einmal ganz konkret eine größer werdende Gemeinschaft. Wir können dankbar sein für neue Impulse und Ressourcen, die wir „mit vereinten Kräften“ zum Wohle unserer Gemeinde Wohltorf-Aumühle nutzen können.

Ich bin seit dreißig Jahren hier vor Ort – im Zentrum des gemeindlichen Lebens, arbeite bereits seit über einem halben Jahr in der fusionierten Kirchenmusik Wohltorf-Aumühle. Und ich kann sagen: Es fühlt sich gut an, was gerade geschieht! Ich spüre die „Synergie“. Wir wollen zusammen stehen, zusammen wirken, zusammen leben in einer Kirche, die uns braucht, um überleben zu können. Damit die Botschaft des Glaubens weiter im Alltag der Menschen ankommt! In aller VIELFALT! Diesen „Flow“ – in der Fusion unserer Kirchenmusik bereits erlebt – wünsche ich auch der Gesamtfusion. Bundespräsident Steinmeier nannte es beim „Tag des Ehrenamts“ kürzlich das „Bollwerk gegen die Gleichgültigkeit“. Ein treffendes Bild. Wir hier „im hohen Norden“ könnten es umbenennen in „Leuchtturm“ gegen die Gleichgültigkeit. Bringen wir ihn gemeinsam zum hellen Strahlen über unsere gesamte Region!

Um im maritimen Bild zu bleiben: Willkommen „im Boot“, im „Schiff, das sich Gemeinde nennt“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 612). Möge es immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel haben. Gemeinsam volle Kraft voraus! Und, wie sie es von mir kennen: SOLI DEO GLORIA.

Herzlich,
Ihre / eure *Andrea Wiese*

Liebe Menschen in Wohltorf und Aumühle!

Die Losung aus Thessalonicher 5,21 „Prüfet alles und behaltet das Gute“ hat unsere Kirchengemeinderäte von Aumühle und Wohltorf durch das Jahr 2025 geleitet. Diese Losung schien wie geschaffen für die große Aufgabe, die wir uns für das Jahr 2025 gestellt hatten: das Vorbereiten des Zusammengehens unserer beiden Kirchengemeinden. Unsere Profile und Vorgehensweisen, Ideen der Gemeindebetreuung und Finanzlage haben wir miteinander geprüft. Für viele Aufgaben bildeten wir Ausschüsse, um im Kleinkreis zu versuchen, von Gebäudemanagement über Kirchenmusik bis zu wirtschaftlichen Themen, alles zu beleuchten und Lösungsansätze zu entwickeln.

Als Gutes behalten haben beide Gremien der Gemeinden den Akt der Fusion. Seit dem 1. Januar des neuen Jahres 2026 sind wir eine Kirchengemeinde: mit dem Namen „Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle“; mit Postadresse in der Börnsener Straße 25 in Aumühle; und mit den beiden Standorten Wohltorf und Aumühle.

Die Losung „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu“ aus Offenbarung 21,5 dürfen wir für das neue Jahr 2026 auch für uns beanspruchen. Nachdem Bischöfin Kirsten Fehrs ihn in Aussicht genommen hatte, konnte sich Pastor Tobias Knöllner im Gottesdienst am 3. Adventssonntag vorstellen. Wir sind voller Hoffnung, dass die Bischöfin diesen Kandidaten ernennt; wenn alles klappt, können wir uns schon bald über die Neubesetzung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle freuen. Dann darf erneut gefeiert werden!

Zunächst aber laden wir Sie alle herzlich ein zu unserem Fusionsfest am Wochenende vom 24./25. Januar! Samstag feiern wir in der Wohltorfer Kirche, Sonntag in der Aumühler Kirche. Dabei können Sie erleben, wie weit wir mit dem Zusammengehen gediehen sind. Die gemeinsame Kirchengemeinde ist auf den Weg gebracht. Zusammenwachsen als eine Gemeinde können wir nur gemeinsam mit Ihnen allen! Wir freuen uns daher, wenn Sie alle weiterhin am Gemeindeleben rege Anteil nehmen. Unsere Gottesdienste finden weiterhin im Wechsel in der Aumühler und Wohltorfer Kirche statt, und auch im Jahr 2026 werden wir Sie wieder zu zahlreichen kirchlichen Veranstaltungen einladen. Die bisherigen Zusammenkünfte der Senioren- und Jugendarbeit werden uneingeschränkt in den bekannten Formaten fortgesetzt. Und: die Kirchenmusik plant über 24 Veranstaltungen im kommenden Jahr! Werfen Sie gelegentlich einen Blick auf die anstehenden Ereignisse: hier im Sachsenwalder, auf den Websites oder auch auf Instagram.

Ihnen allen wünschen wir ein ereignisreiches, gesegnetes neues Jahr, in dem wir uns hoffentlich bei etlichen der geplanten Veranstaltungen treffen werden!

Bleiben Sie auch im Jahr 2026 behütet;
das wünschen Ihnen Ihre

Beatrix Jenckel und Henning v. Stechow

Neue Bankverbindung

der fusionierten Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle

Durch die Fusion ändern sich auch unsere Konto Daten.
Bitte ändern Sie auch Ihre evtl. angelegten Daueraufträge.

Ab Januar 2026 gilt folgende IBAN:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Treuhandkonten KG

IBAN DE34 2305 2750 0082 1639 24 | BIC NOLADE21RZB



Lichterzauber

Fröhliches Laternenfest begeistert Groß und Klein



Mit fröhlichen Melodien, leuchtenden Laternen und strahlenden Kinderaugen feierte die evangelische Kita Zauberwald ihr alljährliches Laternenfest – ein Highlight, das in diesem Jahr erneut zahlreiche Familien und Gäste auf das Gelände des TTK lockte.

Schon Tage zuvor hatten die kleinen Künstlerinnen und Künstler mit viel Fantasie und Geschick ihre eigenen Laternen gestaltet. Ob mit funkelnden Sternen, farbenfrohen Tiermotiven oder liebevoll ausgeschnittenen Formen – jede Laterne war ein Unikat, das beim Einsetzen der Dunkelheit das Gelände in ein faszinierendes Lichtermeer verwandelte.

Dank unserer ElternvertreterInnen, dem engagierten Förderverein und vieler helfender Eltern konnte das Fest in stimmungsvoller Atmosphäre stattfinden. Unter dem Schein der Laternen sangen Kinder und Erwachsene gemeinsam traditionelle Laternenlieder und sorgten so für ein warmes, gemeinschaftliches Gefühl, das die herbstliche Abendluft erfüllte.

Auch kulinarisch wurden die Gäste verwöhnt: Heiße, frisch gebratene Würstchen und knusprige Pommes fanden großen Anklang und luden Jung und Alt zu einer entspannten Pause ein.

Das Laternenfest der Kita Zauberwald hat einmal mehr gezeigt, wie schön es ist, Gemeinschaft zu leben und die Kreativität der Kinder zu feiern. Ein Abend voller Licht, Freude und Zusammenhalt – und für viele steht jetzt schon fest: Der Zauber dieses Festes wird im nächsten Jahr wieder leuchten. Team Zauberwald



JuWa-Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Zuckerwatte und Popcorn?

Klingt erstmal nach Zirkus. Bei unserem Zirkuswagen eigentlich nicht abwegig.

Aber:

Schlangestehen für die Zuckerwatte war bei uns dieses Jahr auf dem jährlichen Weihnachtsmarkt am Bismarckturm in Aumühle nötig.

Auch mit Gesprächen und Informationen rund um unsere Kinder- und Jugendarbeit, den JuWa und mit warmem Popcorn konnten wir punkten.

Der Igelbären-Verein lädt ein!

Flohmarkt

des Ev. Kindergartens & der Krippe Aumühle

Sonntag, 01. Februar 2026 · 11-15 Uhr
Gemeindehaus Aumühle
Börnsener Straße 25, 21521 Aumühle

Stöbern, schnacken, Schätze finden – wir freuen uns auf einen bunten Familienflohmarkt!

Standgebühr:
8 € + 1 Kuchen oder 16 €

Du möchtest selbst Kindersachen verkaufen?
Dann melde dich gerne unter
info@igelbaeren.de

Erste-Hilfe Kurs

für Jugendliche
von 13 bis 21 Jahre

Spaghetti & Getränke

7. März 2026
9 - 16.30 Uhr
Saal Kirchberg

Teilnahmegebühr: 40 Euro
Anmeldung bis zum 15. Februar 2026 an:
britta@jugend-wohlmuehle.de

Nach etwas Übung hatten wir – im wahrsten Sinne des Wortes – den Dreh mit der Zuckerwatte heraus und konnten so jung und alt mit einem Lächeln und einer Wolke am Stab beglücken. Mit kalten Füßen, klebrigen Händen und Erinnerungen an nette & interessierte Gespräche im Herzen ging auch dieser Weihnachtsmarkt für uns am Ersten Adventswochenende zu Ende.

Rebecca Lekebusch

„Weihnachtsoratorium“ im Dezember 2025 in unseren zwei Kirchen – ein Profi-Musiker berichtet

Gleich in zwei Konzerten erklang das monumentale Werk, das für viele Menschen der Ausdruck ihrer Weihnachtsfreude und auch ein Fundament ihres Weihnachtsglaubens ist: Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“, in großer Besetzung. Am 6.12.2025 in der Aumühler Kirche in einem Erzähl- und Mitmachkonzert für Kinder. Und am Folgetag in der Wohltorfer Kirche mit den Kantaten I-III.

Es war ein Fest!

Christoph Heidemann, der Konzertmeister des begleitenden Barockorchesters L' Arco, gibt uns „seinen“ Einblick:

„Samstag, 6. Dezember, Sperrung des Elbtunnels, viel zusätzlicher Verkehr mit Stau auf der A1. Kommen wir rechtzeitig nach Aumühle? Um 14:30 Uhr beginnt die Probe für eine Aufführung des ‚Weihnachtsoratoriums‘ in der dortigen Kirche am Spätnachmittag. Für mich, der das Stück sicher etliche Dutzend Male gespielt hat, eigentlich Routine. Aber dieses Mal wird es eine besondere Aufführung – für Kinder und mit Kindern!

An der Kirche angekommen, werden wir herzlich von der Kantordin Andrea Wiese begrüßt. Sogar kleine Schokoladen-Nikoläuse liegen auf unseren Stühlen! So fühlt man sich gleich wohl, und in der kurzen Probe, in der uns das besondere Konzept des Konzerts für Kinder erläutert wird, kommen wir schnell musikalisch zusammen. Anstatt die Weihnachtsgeschichte wie bei Bach im Original rein musikalisch zu erzählen, ist dieses Mal ein Sprecher dabei, Martin Sieveking, Musikpädagoge an der Bergedorfer Waldorfschule. Er erzählt die Geschichte den Kindern und animiert sie



Bachs "Weihnachtsoratorium für Kinder" in der Aumühler Kirche: Trompeten, glasklar.

zum Mit-Klatschen und -Stampfen. Dazwischen spielen wir passende Stücke aus Bachs Oratorium, gesanglich unterstützt von der Kantorei Wohltorf-Aumühle.

Der Clou aber ist der Kinderchor, der anstelle der Gesangssolisten Teile aus den Arien singt! Was für ein beglückendes Erlebnis, wenn z. B. in der festlichen Arie mit Trompeten nach dem Vorspiel statt der gewohnten „seriösen“ Bassstimme auf einmal viele begeisterte Kinderstimmen anstimmen: „Großer Herr und starker König.“ Gratulation an die musikpädagogische Arbeit von Andrea Wiese!

Die Aufführung klappt wunderbar und wir freuen uns auf den nächsten Tag, an dem wir das ganze Werk, diesmal in seiner originalen Gestalt, mit größerem Chor und Solisten in der Wohltorfer Kirche aufführen. Dafür

muss am Sonntag aber erst einmal wieder geprobt werden. Der andere Raum verlangt eine andere Orchesteraufstellung und ein erneutes Hineinhören in die Akustik der Kirche. Dazu kommt das Zusammengehen mit den Solisten, die teilweise noch im letzten Moment für erkrankte Kollegen eingesprungen sind. Nach einer Pause, in der sich das Orchester dankenswerterweise mit vom Chor vorgehaltenen Leckereien stärken kann, wird die gesamte Aufführung zu einem vollen Erfolg – das Publikum in der Wohltorfer Kirche applaudiert hörbar begeistert.

Und nach dem Konzert hat sich dann auch der Stau auf der A 1 aufgelöst und einer entspannten Heimfahrt nach zwei musikalisch intensiven Tagen steht nichts mehr im Wege.“



Unsere kleinen großen Stars des Kinderchors – mit Andrea Wiese (u.) und Martin Sieveking (li.) am Pult.



Bachs "Weihnachtsoratorium" mit Kantorei und Orchester in der Wohltorfer Kirche: ganz gross.

Duruffé-„Requiem“ im November 2025

Ein Nachklang von KMD Andrea Wiese

Das war es also, mein erstes „Aumühler“ Requiem. Duruffés Musik ergriff uns alle, die Zuhörer:innen in den dicht besetzten Bankreihen ebenso wie uns Ausführende (Vladimir Magalashvili, Orgel | „Motettenchor“ der Kantorei Wohltorf-Aumühle | Pastorin Wiebke Rogall-Machona | Christa Knigge, Küsterin). Es ist ein besonderes Format, das große geistliche Musik durch das Verlesen der Namen der Verstorbenen des zur Neige gehenden Jahres mit persönlichem Leid, aber auch Trost und Stärkung durch die Gemeinschaft der Anteil-Nehmenden verbindet. Ich freue mich, dass ich diese Aumühler Besonderheit mit Leben erfüllen und weiterführen darf.



Rückblick 2025 – Ausblick 2026

Die Kirchenmusik Wohltorf-Aumühle lädt ein

Mit Dank und Freude blicke ich zurück auf das 1. Halbjahr der vereinigten Kirchenmusik Wohltorf-Aumühle. Nach den Bau-Aktivitäten auf dem Kirchberg und einer langen Zeit im „Proben-Provisorium“ in der Aula der Grundschule Wohltorf (großer Dank gilt der Schulleitung Andrea Scheel, der politischen Gemeinde und dem Kollegium) fand die Kantorei im Aumühler Gemeindehaus eine neue Heimat, einen für die Gemeindegliederung frei verfügbaren Raum in einem einzigartig schönen Ambiente. Ab 2026 wird auch die Singschule dort proben. All dies war und ist die Basis für eine gelingende (musikalische) Gemeindegliederung mit wöchentlich über 150 Chorsänger:innen in Singschule, Kantorei und Morgenkantorei.

Im zurückliegenden Jahr konnten wir viele musikalische Gottesdienste von Gospel und Jazz bis Johann Krieger, Joseph Haydn und Tom Cunningham gestalten, führten mit Kantorei und Jugendkantorei John Rutters „Mass of the Children“ auf, gedachten mit der „St. Mark's Passion“ von Charles Wood der Passion Jesu. Wir liebten die Geschichte von den „Mäusen in der Heilig-Geist-Kirche“ als Kindermusical lebendig werden, feierten in Aumühle eine sommerlich beschwingte Sommerserenade. Es gab ein glitzerndes Konzert mit dem Pop-Projektchor „Kirchberg 25“ und einem grandiosen Pop-Organisten im Herbst. Ganz in der Stille dann das traditionelle „Aumühler Requiem“ mit dem „Requiem“ vom Maurice Duruffé. Und schließlich, der Klassiker schlechthin, Bach's „Weihnachtsoratorium“ für Klein und Groß, Krippenspiele aus der Feder von Luca Riepe in Aumühle und Wohltorf und ein Weihnachtskonzert mit Benjamin Britten's „A Ceremony of Carols“. Und dies alles in meinem 30. Dienstjahr, das wir mit so vielen Menschen im Spätsommer feiern konnten. Dank allen, die mitmachten! Dank allen, die durch ihre punktgenaue Spende die Aufführungen finanziell ermöglichten! Dank allen, die zum Zuhören kamen und uns durch positive Resonanz stärkten und weiter anfeuerten! Dank sei Gott, der alles gelingen ließ!

Auch 2026 bieten wir Ihnen ein vielfältiges, wenn auch aufgrund der finanziellen Lage der Kirche(ngemeinde) leider quantitativ reduziertes Programm. Manch angedachte, schöne Musik im Gottesdienst ist zur Zeit leider finanziell nicht realisierbar. Dennoch, „klein aber

fein“ – en detail: Ich freue mich sehr auf zwei Kooperationen mit der Hamburger Ratsmusik. Im Februar begeht das renommierte Ensemble zusammen mit unserer Capella Vocalis, dem Wohltorf-Aumühler Vokalensemble, das 400. Todesjahr des Renaissance-Komponisten John Dowland. Ein Hochgenuss für Kenner und Liebhaber der „Alten Musik“. Kinder im Grundschulalter werden an Barockmusik herangeführt durch das Mitmach-Musical „Telemann's Traum“, wiederum in Zusammenarbeit mit der Hamburger Ratsmusik und der Telemann-Gesellschaft, Hamburg. Karfreitag, „Musik zur Sterbestunde Jesu“, ein traditioneller, kirchenmusikalischer Termin: In 2026 mit der a cappella „Johannes-Passion“ des frühbarocken Komponisten Leonard Lechner. Im Sommer taucht die Jugendkantorei in die große Welt des Films und des Musicals ein und präsentiert gemeinsam mit der Gesangsklasse Darlene Dobisch ein schwungvolles Programm, frisch, modern und stimmlich beeindruckend. Die Morgenkantorei, unser Senioren-Chor für anspruchsvolles Singen in guter Gemeinschaft, führt im September die „G-Dur Messe“ von Franz Schubert auf. Die Kinder der Singschule lassen Herrn Mokelül nach 2022 wieder seinen Schatz im Garten suchen: ein bezauberndes Kindermusical aus meiner Feder. Das große Oratorium dann zum Jahresende 2026: das Mozart „Requiem“ am 8. November. Mit dem Barockorchester L' Arco, Solisten und der Kantorei Wohltorf-Aumühle. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihr Dabeisein, begleiten Sie uns, teilen Sie unsere Freude an der Musik!

2026... werde es für uns alle ein erfülltes Jahr, ein gesegnetes „Fusionsjahr“, ein gesundes und frohes neues Jahr! Das wünsche ich von Herzen!

Ihre / eure *Andrea Wiese*

Sa., 24.1.2026

17:00 Uhr

Kirche Wohltorf

„Wohnzimmer-Gottesdienst“

zur Fusion der
Kirchengemeinden
Wohltorf u. Aumühle
Pastorin

Tatjana Pfendt-Standhaft

So., 25.1.2026

14:00 Uhr

Kirche Aumühle

Fest-Gottesdienst

zur Fusion der
Kirchengemeinden
Wohltorf u. Aumühle
mit Kantorei und Singschule
Wohltorf-Aumühle

Propst Philip Graffam